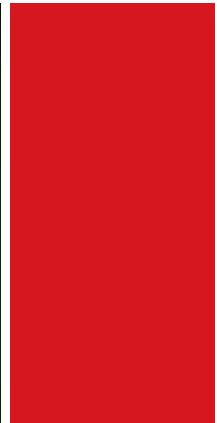


**FÜR GUTE KARTEN IM BERUF  
DIE HÖHEREN FACHSCHULEN**



**DAS DIPLOM HF BESTICHT DURCH  
PRAXISNÄHE**

**DAS DIPLOM HF PUNKTET AUF  
DEM ARBEITSMARKT**

**DAS DIPLOM HF LEGT DIE BASIS  
FÜR DEN BERUFSERFOLG**

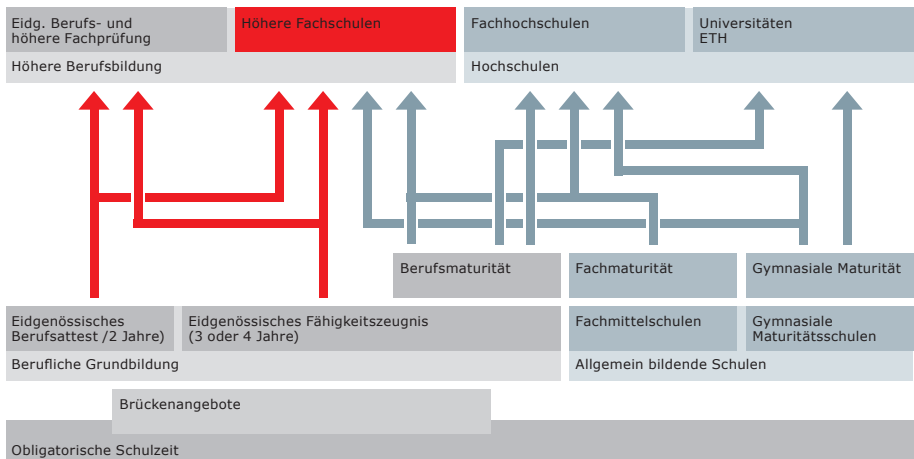
## DIE HÖHEREN FACHSCHULEN – EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Höheren Fachschulen sind mit ihrem eigenständigen, praxisorientierten Profil wichtige Player im Schweizer Bildungssystem. Sie bilden die auf dem Arbeitsmarkt begehrten handlungsorientierten Fach- und Führungskräfte aus und leisten damit einen bedeutenden Beitrag zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft.

Die Höheren Fachschulen sind eindeutig positioniert: Die Nähe zur Praxis und die Vertiefung des beruflichen Fachwissens stehen im Vordergrund. Im Vergleich zu den Hochschulen sind die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen stark auf die Berufswelt ausgerichtet. Die praktischen und theoretischen Lerninhalte sind kompetenzorientiert und am Arbeitsplatz unmittelbar einsetzbar. Absolventen und Absolventinnen einer Höheren Fachschule haben alle Trümpfe in der Hand.

Die Höheren Fachschulen bieten zusammen 52 verschiedene fachspezifische Bildungsgänge an. Die Bildungsgänge HF sind eidgenössisch anerkannt und die Titel geschützt. Sie haben Kenntnisse erworben, die in der Berufswelt gefragt sind. Arbeitgeber schätzen ihre handlungsorientierte Fachkompetenz.

Voraussetzung für den Besuch einer Höheren Fachschule ist der Abschluss einer Berufslehre und Berufserfahrung bis zu zwei Jahren. Zubringer sind auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe II (Fachmittelschuldiplom, Berufsmaturität oder gymnasiale Maturität).





«**ICH WILL ALLES ÜBER MODE WISSEN. DA ICH IN EINER VERANTWORTUNGSVOLLEN POSITION ARBEITEN WILL, ABSOLVIERE ICH DIE HF.**»

**Eloisa Scolari**

Technikerin HF Textil in Ausbildung, Lugano

**Basisausbildung:** Bekleidungsgestalterin EFZ

## BEREICH 1 TECHNIK

**Titel:** dipl. Techniker/in HF

Die **Fachrichtung als Ergänzung:** Bauführung, Bauplanung, Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Holztechnik, Informatik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Medien, Metallbau, Mikrotechnik, Systemtechnik, Telekommunikation, Textil, Unternehmensprozesse, Grossanlagenbetrieb, Energie und Umwelt

**Branchen:** Bau, Gewerbebetriebe, Industrie, Lebensmitteltechnologie, Logistik, Textilindustrie, Uhrenindustrie

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/1-technik](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/1-technik)



«**VOLLER EINSATZ IST FÜR MICH SELBSTVERSTÄNDLICH, AUCH IN DER AUSBILDUNG.**»

**Martin Schor**

Rettungssanitäter HF in Ausbildung, Bern

**Basisausbildung:**

Gärtner EFZ Landschaftsbau mit Berufsmaturität

## BEREICH 5 GESUNDHEIT

**Titel:** dipl. Aktivierungsfachmann/frau HF, dipl. Dentalhygieniker/in HF, dipl. Fachmann/frau für medizinisch-technische Radiologie HF, dipl. biomedizinische Analytiker/in HF, dipl. Fachmann/frau Operationstechnik HF, dipl. Orthoptist/in HF, dipl. Pflegefachmann/frau HF, dipl. Podologe/in HF, dipl. Rettungssanitäter/in HF

**Branchen:** Gesundheitswesen (Spitäler, Kliniken Heime, Spitex, Laboratorien, Arztpraxen)

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/5-gesundheit](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/5-gesundheit)



«PRAXISBEZOGEN UND EFFIZIENT – SO HABE ICH DIE AUSBILDUNG ERLEBT.»

**Helen Lämmler**

dipl. Betriebsleiterin in Facility Management HF

**Arbeitsort:** Alters- und Pflegeheim, Olten

**Basisausbildung:** Diplommittelschule

## BEREICH 2

### HOTELLERIE – RESTAURATION UND TOURISMUS

**Titel:** dipl. Hôtelier-Restaurateur/Hôtelière-Restauratrice HF,

dipl. Tourismusfachmann/frau HF,

dipl. Betriebsleiter/in in Facility Management HF

**Branchen:** Gastgewerbe (Hotellerie, Restauration), Tourismus- und Freizeitindustrie, Reisebüros, Hauswirtschaft/Restauration von Spitälern, Heimen, Grossbetrieben

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/2-hotellerie-restauration-und-tourismus](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/2-hotellerie-restauration-und-tourismus)



«DIE ARBEIT MIT BETREUUNGS-BEDÜRFTIGEN MENSCHEN IST ANFORDERUNGSREICH. DIE HF HAT MICH GUT DARAUF VORBEREITET.»

**Franck Mauerhofer**

dipl. Sozialpädagoge HF

**Arbeitsort:** Heim für Menschen mit Behinderung, Mollie-Margot

**Basisausbildung:** Kaufmann EFZ

## BEREICH 6

### SOZIALES UND ERWACHSENENBILDUNG

**Titel:** dipl. Erwachsenenbildner/in HF, dipl. Kindererzieher/in HF,

dipl. Sozialpädagoge/in HF, dipl. sozialpädagogische/r Werkstattleiter/in HF,

dipl. Gemeindegamimator/in HF, dipl. Sprachlehrerin HF

**Branchen:** Unterrichts- und Sozialwesen (Schulen, Kindertagesstätten, Tagesschulen), Gesundheitswesen (Heime, Spitäler)

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/6-soziales-und-erwachsenenbildung](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/6-soziales-und-erwachsenenbildung)



«**DIE HFW IST DIE PRAXISNAHE  
AUSBILDUNG FÜR JUNGE,  
DYNAMISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE  
VON MORGEN!**»

**Mirko Giannotta** dipl. Betriebswirtschafter HF/  
Immobilienbewirtschafter mit eidg. FA

**Arbeitsort:** Firma im Immobilien Management, Biel/  
Standortleiter HFW in Biel

**Basisausbildung:** Gymnasiale Maturität,  
Allround Praktikum bei einer Bank

## BEREICH 3 WIRTSCHAFT

**Titel:** dipl. Agrokaufmann/frau HF, dipl. Bankwirtschafter/in HF,  
dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Drogist/in HF,  
dipl. Marketingmanager/in HF, dipl. Rechtsassistent/in HF,  
dipl. Textilwirtschafter/in HF, dipl. Versicherungswirtschafter/in HF,  
dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF, dipl. Zollexperte/in HF

**Branchen:** Handel, Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung,  
Finanz- und Versicherungswesen

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/3-wirtschaft](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/3-wirtschaft)



«**DIE HF HAT EINEN SEHR GUTEN  
RUF UND IST BESTENS VERNETZT.  
DIE HF ERMÖGLICHT MIR WERT-  
VOLLE KONTAKTE ZU ANDEREN  
FOTOGRAFEN UND KÜNSTLERN.**»

**Olivier Lovey**

Gestalter HF Kommunikationsdesign in Ausbildung, Vevey

**Basisausbildung:** Gymnasiale Matur

## BEREICH 7 KÜNSTE, GESTALTUNG UND DESIGN

**Titel:** dipl. Gestalter/in HF bildende Kunst, dipl. Bühnentänzer/in HF,  
dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, dipl. Musiker/in HF,  
dipl. Gestalter/in HF Produktdesign, dipl. Schauspieler/in HF

**Branchen:** Verlags- und Druckgewerbe, Industrie, Dienstleistungs-  
betriebe, freie Berufe

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/7-kuenste-gestaltung-und-design](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/7-kuenste-gestaltung-und-design)



«OB IM WALD ODER IM BÜRO:  
WAS ICH IN DER HF GELERNT HABE,  
NÜTZT MIR JEDEN TAG.»

**Iris Castelberg**

dipl. Försterin HF

**Arbeitsort:** Gemeindeverwaltung, Bergün

**Basisausbildung:** Forstwartin EFZ

## BEREICH 4

### LAND- UND WALDWIRTSCHAFT

**Titel:** dipl. Agrotechniker/in HF, dipl. Förster/in HF,  
dipl. Weinbautechniker/in HF

**Branchen:** Industrie, Handel, Land- und Waldwirtschaft

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/4-land-und-waldwirtschaft](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/4-land-und-waldwirtschaft)



«DAS DIPLOM ÖFFNETE MIR  
DIE TÜR ZUR DYNAMISCHEN WELT  
DES LUFTVERKEHRS.»

**Alizée Duetsch**

dipl. Flugverkehrsleiterin HF

**Arbeitsort:** Flugsicherungsunternehmen, Genf

**Basisausbildung:** Gymnasiale Matur

## BEREICH 8

### VERKEHR UND TRANSPORT

**Titel:** dipl. Flugsicherungsfachmann/frau HF,  
dipl. Flugverkehrsleiter/in HF, dipl. Pilot/in HF

**Branchen:** Luftfahrt

[www.k-hf.ch/die-8-bereiche/8-transport-und-verkehr](http://www.k-hf.ch/die-8-bereiche/8-transport-und-verkehr)

## **IM ZUSAMMENSPIEL MIT DER WIRTSCHAFT**

Die Höheren Fachschulen wissen, welche Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Denn die Ausgestaltung der Bildungsgänge erfolgt in Zusammenarbeit mit den Berufs- und Branchenverbänden. Dieses Zusammenspiel garantiert, dass die Lerninhalte die Bedürfnisse der Arbeitswelt erfüllen. Ein weiteres Ass im Ärmel der Höheren Fachschulen: Für die Wissensvermittlung und -anwendung sind Lehrpersonen zuständig, die das Fachgebiet aus eigener Berufserfahrung bestens kennen.

Die Bildungsgänge sind vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT eidgenössisch anerkannt, die Titel in der Verordnung des EVD über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (MiVo-HF) festgelegt.

## **ZUG UM ZUG ZUM BERUFSERFOLG**

Das Vollzeit-Studium an einer Höheren Fachschule dauert mindestens zwei Jahre, das berufsbegleitende Studium mindestens drei Jahre. Mit ihrer Diplom- oder Projektarbeit belegen die Studierenden, dass sie anspruchsvolle Aufgaben umfassend und selbstständig lösen können.

Den Absolventen und Absolventinnen einer Höheren Fachschule eröffnen sich interessante Perspektiven als Fach- und Führungspersonen. Ein Diplom HF legt die Basis für eine vielversprechende berufliche Karriere.

## **DIE HÖHEREN FACHSCHULEN BEKENNEN FARBE**

Die Höheren Fachschulen wollen ihre Stärken auch in Zukunft ausspielen – auf nationaler wie auch internationaler Ebene. Deshalb haben sie sich zur Schweizerischen Konferenz der Höheren Fachschulen zusammengeschlossen. Die Konferenz HF führt mit klaren Positionen die politische Diskussion und setzt sich für gute Rahmenbedingungen für ihre Studierenden ein. Konkret heisst das: Die Studierenden sollen ihren Studienort frei wählen, mit den Hochschulen vergleichbare Studiengebühren bezahlen sowie einen international aussagekräftigen Titel erwerben können.

Die Mitgliedschulen der Konferenz HF sind kantonale und private Bildungsinstitutionen aus allen Landesteilen, deren Bildungsgänge vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT anerkannt sind.

les écoles **supérieures**  
le scuole specializzate **superiori**  
die **höheren** fachschulen

**STARK IM KÖNNEN**  
**STARK IM UMSETZEN**  
**STARK IM BERUF**

Berufsleute, die ihre Kenntnisse an einer Höheren Fachschule vertiefen, stärken ihre Fach- und Führungskompetenzen. Ihre Kenntnisse sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht.

Das Diplom HF öffnet Türen zu vielseitigen und vielversprechenden Karrierewegen.

Die Höheren Fachschulen sind in der Berufsbildung eindeutig positioniert. Ihre eidgenössisch anerkannten Bildungsgänge sind handlungsorientiert und entsprechen den Bedürfnissen der Arbeitswelt.



Weitere  
Informationen  
und Beratung bei:

Konferenz  
Höhere Fachschulen  
Generalsekretariat  
Falkenplatz 9  
CH-3012 Bern  
T +41 79 940 89 88  
info@k-hf.ch  
www.k-hf.ch